



10 Jahre
PALEXIA®

Abreißblock Therapieziele

Aus dem starken
chronischen Schmerz ausbrechen:
Lebensqualität gewinnen¹

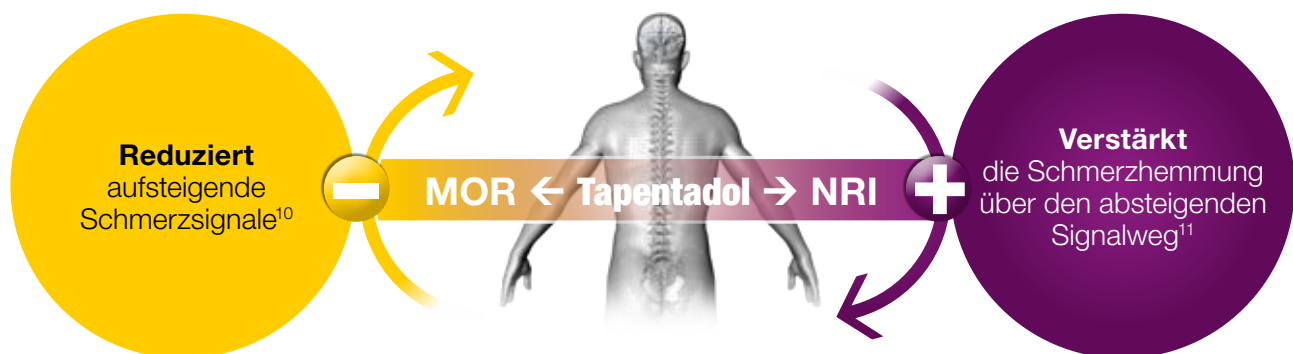
PALEXIA® retard:

Mehr Lebensqualität und Funktionalität –
in Studien gezeigt² und in der Praxis bestätigt³

PALEXIA® retard

Das Kurzprofil

Wirkstoff	Tapentadol
Indikation	Zur Behandlung starker chronischer Schmerzen bei Erwachsenen, die nur mit Opioidanalgetika angemessen behandelt werden können ⁴
Wirkmechanismus	Synergistischer Wirkmechanismus MOR-NRI (μ-Opioid-Rezeptor-Agonismus und Noradrenalin-Wiederaufnahmehemmung) in einem einzigen Molekül ^{5,6}
Einsatzbereich	Wirksam bei nozizeptiven, neuropathischen und gemischten Schmerzen ^{4,7-9}



Stark wirksam

PALEXIA® retard (Tapentadol) unterstützt die körpereigene Schmerzhemmung.⁵ Darum ist es stark wirksam bei nozizeptiven, neuropathischen und gemischten chronischen Schmerzen.^{4,7-9}

Gut verträglich

Unter PALEXIA® retard treten weniger opioidtypische Nebenwirkungen im Vergleich zu Oxycodon auf: Obstipation, Übelkeit und Erbrechen.¹²⁻¹⁴

Einfach zu titrieren

Die Dosierung von PALEXIA® retard ist einfach zu titrieren. Dabei ist eine adäquate Startdosierung zu wählen und auf die individuelle Situation des Patienten zu achten.¹⁵

>> Fragebogen zur Schmerztherapie

Name des Patienten: _____

Datum: _____

Medikation: _____

Dosierung: _____

Wie haben Sie sich in der letzten Zeit gefühlt?

In den letzten Wochen war ich froh und guter Laune

① ② ③ ④ ⑤

In den letzten Wochen habe ich mich ruhig und entspannt gefühlt

① ② ③ ④ ⑤

In den letzten Wochen habe ich mich energisch und aktiv gefühlt

① ② ③ ④ ⑤

In den letzten Wochen habe ich mich beim Aufwachen frisch und ausgeruht gefühlt

① ② ③ ④ ⑤

In den letzten Wochen war mein Alltag voller Dinge, die mich interessieren

① ② ③ ④ ⑤

5 = Die ganze Zeit

4 = Meistens

3 = Etwas mehr als die Hälfte der Zeit

2 = Etwas weniger als die Hälfte der Zeit

1 = Ab und zu

0 = Zu keinem Zeitpunkt

Aktuelle Schmerzstärke

Ruhschmerz

0 · 1 · 2 · 3 · 4 · 5 · 6 · 7 · 8 · 9 · 10

↑ Kein Schmerz Größter vorstellbarer Schmerz ↑

Belastungsschmerz

0 · 1 · 2 · 3 · 4 · 5 · 6 · 7 · 8 · 9 · 10

↑ Kein Schmerz Größter vorstellbarer Schmerz ↑

Therapieziele

Was soll durch die Schmerztherapie verbessert werden?

Praxisstempel

1. Sánchez Del Águila MJ. et al. Clin Ther. 2015; 37(1): 94–113.
2. Baron R. et al. Pain Pract. 2016; 16(5): 600–619.
3. Überall MA, Müller-Schwefe GH. DGS-Praxisregister Schmerz (iDocLive®); iDocLive®-Datenanalyse, Überall MA, Nürnberg; bislang unveröffentlichte Daten.
4. Fachinformation PALEXIA® retard 01/2020.
5. Tzschentke TM. et al. Drugs Today (Barc). 2009; 45(7): 483–496.
6. Kress HG. Eur J Pain. 2010; 14(8): 781–783.
7. Buynak R. et al. Expert Opin Pharmacother. 2010; 11(11): 1787–1804.
8. Afilalo M. et al. Clin Drug Investig. 2010; 30(8): 489–505.
9. Schwartz S. et al. Curr Med Res Opin. 2011; 27(1): 151–162.
10. Gottschalk A. et al. Am Fam Physician. 2001; 63(10): 1979–1984.
11. Benarroch EE. Neurology. 2008; 71(3): 217–221.
12. Eberhart L. et al. J Opioid Manag. 2014; 10(6): 415–422.
13. Riemsmma R. et al. Curr Med Res Opin. 2011; 27(10): 1907–1930.
14. Baron R. et al. Pain Pract. 2016; 16(5): 580–599.
15. Steigerwald I. et al. Curr Med Res Opin. 2012; 28(6): 911–936.

PALEXIA® retard 50 mg/100 mg/150 mg/200 mg/250 mg Retardtabletten PALEXIA® 4 mg/ml Lösung zum Einnehmen PALEXIA® 20 mg/ml Lösung zum Einnehmen PALEXIA® 50 mg Filmtabletten Verschreibungspflichtig/Betäubungsmittel

Wirkstoff: Tapentadol (als Hydrochlorid). **Zusammensetzung:** Arzneilich wirksamer Bestandteil: Tapentadol (als Hydrochlorid). Sonstige Bestandteile: PALEXIA retard 50 mg–250 mg Retardtabletten: *Tablettenkern:* Hypromellose, Mikrokristalline Cellulose, Hochdisperses Siliciumdioxid, Magnesiumstearat (Ph.Eur.). *Tablettenüberzug:* Hypromellose, Lactose-Monohydrat, Talkum, Macrogol 6000, Polypropylen glycol, Titandioxid (E 171). *Zusätzlich in PALEXIA retard 100 mg Retardtabletten:* Eisen(III)-hydroxid-oxid x H₂O (E 172). *Zusätzlich in PALEXIA retard 150 mg Retardtabletten:* Eisen(III)-hydroxid-oxid x H₂O (E 172), Eisen(III)-oxid (E 172). *Zusätzlich in 200 mg Retardtabletten:* Eisen(III)-hydroxid-oxid x H₂O (E 172), Eisen(III)-oxid (E 172). *Zusätzlich in PALEXIA retard 2*